

Fahrspaß in neuer Dimension: Das MINI Rocketman Concept.



Innovative Konzepte für die urbane Mobilität haben MINI groß gemacht. Mit immer neuen Ideen wird seit den Anfängen der Marke vor mehr als 50 Jahren bis heute dafür gesorgt, dass auch bei beengten Verkehrsverhältnissen der Fahrspaß ständig wächst. Die Grundlage dafür bildet das Prinzip der kreativen Raumnutzung, das mit dem MINI Rocketman Concept nun eine neue Dimension erreicht. Die Studie, die auf dem Internationalen Automobilsalon (3. – 13. März 2011) in Genf erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt wird, knüpft in ihren äußersten Maßen an den classic Mini an, ihre Technologie weist in die Zukunft des Automobilbaus. Als 3+1-Sitzer mit 3 Türen und einer Fahrzeuglänge von knapp über 3 Metern orientiert sich das MINI Rocketman Concept an den elementaren Anforderungen des mobilen Lifestyles in den Metropolen von morgen, indem es die Kernwerte der Marke in konzentrierter Form vereint. Clevere Funktionalität, begeisternde Agilität, vorbildliche Effizienz und unwiderstehliches Design vereinen sich zu einem außergewöhnlich attraktiven, wegweisenden und zugleich MINI typischen Fahrzeugkonzept für einen Kleinstwagen im Premium-Segment.

Mit Traditionsbewusstsein und Innovationskraft entwickelte das MINI Design die Vision eines Automobils, das wenig Verkehrsfläche beansprucht und viel Innenraum zu bieten hat. Das MINI Rocketman Concept überträgt so die klassischen Tugenden der Marke auf ein zukunftsweisendes Fahrzeugkonzept. Unverwechselbare Merkmale des MINI Designs werden neu interpretiert, modernste Konstruktions- und Fertigungstechnologie ebnet den Weg zu einzigartigen Lösungen bei der Karosserie- und Innenraumgestaltung.

Der innovative Charakter der Studie wird durch konsequenter Leichtbau und eine puristische, auf maximalen Fahrspaß und höchste Variabilität ausgerichtete Innenausstattung geprägt. Eine Spaceframe-Konstruktion aus Carbon, deren markante Oberflächenstruktur sowohl an der Front und im Türbereich als auch im Interieur sichtbar wird, bildet die Basis für eine gewichtsoptimierte Bauweise. Sie bietet ideale Voraussetzungen für herausragende Effizienzwerte. So ist das MINI Rocketman Concept auf die Integration eines Antriebs ausgelegt, mit dem sich ein nochmals gesteigertes Spurvermögen in Kombinati-

on mit einem Durchschnittsverbrauch von etwa 3 Litern je 100 Kilometern erzielen ließe.

Weit öffnende Türen mit Doppelscharniergeleken und integrierten Schweltern erleichtern den Einstieg in das MINI Rocketman Concept. Die MINI typisch konturierten und ebenfalls als Leichtbaukonstruktion ausgeführten Sitze können in unterschiedlichen Positionen angeordnet werden, sodass wahlweise maximaler Fahrspaß zu zweit, komfortable Platzverhältnisse für drei Insassen oder sogar eine höchst effiziente Raumaufteilung mit vier Sitzen realisiert werden kann.

Ebenso variabel lassen sich die Transportkapazitäten im Gepäckraum den jeweiligen Erfordernissen anpassen. Die zweigeteilte Heckklappe besteht aus einem am Dach angesetzten, beim Öffnen weit nach oben schwingenden Segment und einem unteren Abschnitt, der in Form eines Schubfaches aus der Karosserie ausfährt.

Auch das Bedienkonzept des MINI Rocketman Concept orientiert sich an den vielschichtigen Anforderungen einer modernen Zielgruppe, deren Mobilitätsbedürfnisse vom Wunsch nach Fahrspaß, flexiblen Einsatzmöglichkeiten und umfassender Vernetzung mit der persönlichen Lebenswelt geprägt sind. Die zentrale Bedieneinheit kann aus dem Fahrzeug entnommen und am Computer konfiguriert werden, um Navigationsziele, das Musikprogramm oder Kontakt- daten für die mobile Kommunikation bereits vor der Fahrt zu aktualisieren.

Karosseriedesign: MINI typische Formensprache in besonders konzentrierter Form.

Das Karosseriedesign des MINI Rocketman Concept wird von einer avantgar- distischen Interpretation markentypischer Merkmale geprägt. Das schon beim classic Mini angewandte Prinzip, auf einer minimalen Grundfläche möglichst viel Innenraum zur Verfügung zu stellen, wird durch innovative konstruktions- technische Möglichkeiten auf die Mobilitätsanforderungen in den urbanen Ballungszentren des 21. Jahrhunderts übertragen. Das MINI Rocketman Concept weist eine Außenlänge von 3,419 Metern auf und überragt damit den 1959 vorgestellten Urahnen der Marke vorn und hinten jeweils nur um wenige Zen- timeter. Die Fahrzeugsbreite einschließlich der Außenspiegel beträgt 1,907 Meter, die Höhe 1,398 Meter. Auch in den Proportionen zeigen sich deutliche Übereinstimmungen sowohl zum classic Mini als auch zu den aktuellen Model-

len der Marke. So wird die markentypische Anmutung auf ein neues Maß konzentriert und das Konzept für ein neues Fahrzeugsegment unmissverständlich als MINI erkennbar.

Die charakteristische Formensprache vermittelt auch in der für die Studie gewählten Interpretation eine kraftvolle und dynamische Ausstrahlung. Straff ausmodellierte Flächen, große Räder und eine von gerade verlaufenden Linien geprägte Grundform verhelfen dem MINI Rocketman Concept zu einer auffallend soliden Statur. Neben den Proportionen sorgen unverwechselbare Designmerkmale dafür, dass die Zugehörigkeit zur Marke auf Anhieb sichtbar wird. Großformatige, runde Scheinwerfer und der von einem Chromrahmen eingefasste Kühlergrill dominieren die Front. Während die äußere Kontur der Scheinwerfer dem gewohnten Erscheinungsbild entspricht, wurde die Struktur der Lichtquellen in ihrem Inneren spezifisch weiterentwickelt. Zentral angeordnete LED-Einheiten erzeugen das Fernlicht. Sie werden jeweils von einem markanten Leuchtring für das Abblendlicht umgeben. Wie bei den aktuellen Serienfahrzeugen von MINI sind auch die Fahrtrichtungsanzeiger in die Scheinwerfereinheiten integriert.

In ihren Dimensionen entsprechen die Scheinwerfer der Studie den Lichtquellen des aktuellen MINI. In Relation zur geringeren Stirnfläche des Fahrzeugs wirken sie daher besonders groß. Als unverwechselbare Merkmale des MINI Designs symbolisieren sie so die Kernwerte der Marke, die auch bei dem neuen Fahrzeugkonzept, das durch die Studie repräsentiert wird, unangetastet bleiben.

Im Umfeld der Scheinwerfer, an der Frontschürze sowie im Bereich des Kühlergrills werden neben lackierten und verchromten Flächen auch Elemente des Carbon-Spaceframes sichtbar. Die markante Oberflächenstruktur dient so als Hinweis auf das innovative Konstruktionsprinzip der Studie.

Kraftvolle Silhouette, innovatives Türkonzept.

Die Seitenansicht bietet dank großer Räder und der dreigeteilten Fahrzeugstruktur aus dem Karosseriekörper, der das Fahrzeug umfließenden Glasfläche und dem darauf aufgesetzten Dach ebenfalls die von MINI Serienmodellen gewohnte Anmutung. Die sich zum Heck hin verjüngende Fensterfläche unterstreicht die dynamische Keilform der Karosserie, die bereits auf den ersten Blick auf den sportlich-agilen Charakter des Fahrzeugs verweist. Die hohe

Brüstungslinie, die beim MINI von einem das ganze Fahrzeug umgebenden Chromrahmen akzentuiert wird, ist beim MINI Rocketman Concept in Form einer Lichtleiste ausgeführt. Dadurch wird die kraftvolle Silhouette der Studie noch intensiver ins Blickfeld gerückt.

Auch die 18 Zoll großen Räder der Studie lassen keinen Zweifel daran, dass die stabile Straßenlage und die sportlichen Handlingeigenschaften eines MINI auch bei einem Fahrzeug mit reduzierten Abmessungen eine wesentliche Rolle spielen. Die speziell für das MINI Rocketman Concept entwickelten und gewichtsoptimierten Felgen weisen eine aerodynamisch besonders günstige geschlossene Oberflächenstruktur auf. Die in Carbon ausgeführte Flügelkontur der laufrichtungsgebundenen Räder trägt ebenfalls zur Reduzierung des Luftwiderstands bei. Ein reizvoller optischer Akzent wird durch einen Aluminium-Dekorstreifen auf dem Felgenkranz gesetzt.

Zu den sowohl für das Design als auch für die Funktionalität besonders wesentlichen Innovationen der Studie gehören die beiden seitlichen Türen. Sie bieten aufgrund ihrer Länge und der spezifischen Anordnung der Türschweller einen besonders komfortablen Zugang zu allen Sitzplätzen, die im MINI Rocketman Concept zur Verfügung stehen. Beim Öffnen schwenken die Türen samt Schweller nach außen, sodass Fahrer und Beifahrer bis unmittelbar an den Sitz herantreten und bequem Platz nehmen können. Auch der Einstieg zu den Fondplätzen wird durch das außergewöhnliche Türkonzept erheblich erleichtert. Aufgrund der Spaceframe-Konstruktion aus Carbon einschließlich einer besonders verwindungssteifen Unterboden-Struktur wird die neuartige Anordnung der seitlichen Schweller mit einer extrem hohen Karosseriefestigkeit kombiniert.

Zusätzlich sorgt ein besonders aufwendiger Öffnungsmechanismus dafür, dass die Insassen auch in engen Parklücken bequem in das Fahrzeug gelangen. Die vorn angesetzten Türen verfügen über ein Doppelscharniergelegen, das auch auf begrenztem Raum einen großen Öffnungswinkel ermöglicht. Der innovative Charakter dieses Elements ist auch bei geschlossenen Türen erkennbar. Die aus Carbon gefertigten Scharniere heben sich in Form und Farbe deutlich sichtbar von der übrigen Karosserie ab. Das MINI Rocketman Concept nimmt damit stilistische Anleihen beim classic Mini, dessen außen aufgesetzte

Türscharniere ebenfalls zu einem unverwechselbaren Erkennungszeichen wurden.

Rückleuchten im Projektorstil, Dach aus transparentem und beleuchtetem Glas.

Die Heckleuchten sind beim MINI Rocketman Concept als trapezförmige Bügel ausgeführt, in die sämtliche Lichtfunktionen integriert sind. Die Signalwirkung wird durch Projektortechnik erzielt. Der Leuchenträger projiziert das Rück- und das Bremslicht sowie die Fahrtrichtungsanzeiger auf die Karosserie. Aufgrund der hohen Leuchtkraft der dafür eingesetzten LED-Einheiten wird auch mit diesem Konzept einer indirekten Beleuchtung die gewohnte und aus Sicherheitsgründen erforderliche Intensität der Lichtsignale gewährleistet.

Mit einer außergewöhnlichen Lichtinszenierung wartet das MINI Rocketman Concept auch im Dachbereich auf. Das vollflächige Glasdach wird von beleuchtbaren Streben unterteilt, die die Form des britischen Flaggenmotivs Union Jack symbolisieren. In unbeleuchtetem Zustand strahlen die längs, quer und diagonal verlaufenden Streben in hellem Porzellanweiß. Bei Dunkelheit sorgen die darin integrierten Lichtleiter für ein im Innenraum des MINI Rocketman Concept angenehm indirekt wahrnehmbares und nach außen dafür umso effektvolleres Nachtdesign.

Die helle Farbgebung des Dachs und die ebenfalls in Porzellanweiß lackierten Spiegelkappen stehen in einem reizvollen Kontrast zu der in Bermuda, einem warmen Grauton, gehaltenen Karosserie des MINI Rocketman Concept. Zusätzlich werden durch die in Carbon ausgeführten Komponenten an der Fahrzeugfront und im Türbereich markante Akzente gesetzt.

Zweigeteilte Heckklappe mit Schubfach und integriertem Heckträger.

Auch bei der Ausgestaltung des Gepäckraums erschließt das MINI Rocketman Concept mit kreativem Design und innovativen technischen Lösungen neue Möglichkeiten, die der Vielseitigkeit und der effizienten Nutzung des vorhandenen Platzangebots zugute kommen. Die zweigeteilte Heckklappe der Studie besteht aus einem am Dach angesetzten, beim Öffnen weit nach oben schwingenden Segment und einem unteren Abschnitt, der in Form eines Schubfachs um 350 Millimeter aus der Karosserie ausfährt. Das Schubfach ist die konsequente Weiterentwicklung der beim classic Mini nach unten öffnenden Heckklappe. Mithilfe dieses Konstruktionsprinzips kann auch

in einem mit vier Insassen besetzten Fahrzeug Platz für Gepäckstücke und Reiseutensilien geschaffen werden. Das MINI Rocketman Concept wächst beim Beladen buchstäblich über sich hinaus.

Ein intelligenter Klappenmechanismus macht es möglich, das Gepäckschubfach des MINI Rocketman Concept je nach Beladungsszenario sowohl nach oben als auch zum Fahrgastraum hin zu verschließen. So wird der Inhalt während der Fahrt unsichtbar und vor Witterungseinflüssen geschützt transportiert. Bei Bedarf ist aber auch ein Durchladen in den Fahrgastraum möglich. Zusätzlich kann das nach oben offene Gepäckfach auch als Heckträger dienen. Passgenaue Einsätze erleichtern dann den Transport von Snowboards und anderen sperrigen Sportgeräten. Darüber hinaus trägt die weit in das Dach hineinreichende gläserne Heckklappe zur Flexibilität bei der Beladung bei. Sie ist über ein zentral angeordnetes Scharnier mit integriertem Gasdruckdämpfersystem mit der Karosserie verbunden und kann auch dann geöffnet werden, wenn der Heckträger mit Gepäck bestückt ist.

Sitzkonzept: Für jeden Mobilitätsbedarf die Idealposition.

Maximale Vielseitigkeit für unterschiedlichste Mobilitätsbedürfnisse wird auch durch die Anordnung der Sitze und Bedienelemente im Fahrgastraum des MINI Rocketman Concept gewährleistet. Die gewichtsoptimiert konstruierten und MINI typisch geformten Sitze bieten ein hohes Komfortniveau und auch bei sportlicher Fahrweise optimalen Seitenhalt. Das Platzangebot für den Fahrer und seine Mitreisenden kann bedarfsgerecht variiert werden. Drei in Längsrichtung verschiebbare Einzelsitze ermöglichen bequemes Reisen mit großzügiger Kopf-, Bein- und Schulterfreiheit. Zusätzlich steht ein weiterer Sitzplatz im Fond zur Verfügung, dessen Rückenlehne vollständig umgeklappt werden kann, um als Ablagefläche zu dienen.

Um praxisgerechte Nutzungsmöglichkeiten für das Interieur der Studie zu definieren, wurden drei Mobilitätsszenarien entwickelt. In einer speziell für das sportliche Fahrerlebnis konzipierten Anordnung bietet das MINI Rocketman Concept ideale Platzverhältnisse für den Fahrer und den Beifahrer. Die vorderen Sitze werden vollständig nach hinten verschoben. Um dem Fahrer die Idealposition für ein intensives Fahrerlebnis zu bieten, kann der Instrumententräger in Längsrichtung justiert werden.

Soll ein weiterer Passagier zusteigen, kann der Beifahrer seinen Sitz nach vorn verschieben. Er nimmt anschließend in einer gegenüber dem Fahrer leicht nach vorn versetzten Position Platz. Seine Beinfreiheit reduziert sich dadurch wieder auf das im MINI gewohnte Normalmaß, hinter ihm steht dafür ein ebenfalls großzügig bemessener Fond-Sitzplatz zur Verfügung. Und auch für das Fahren zu viert bietet das MINI Rocketman Concept eine praktikable Lösung. Sobald der Fahrer neben seinem Sitz auch den Instrumententräger wieder in die Standardposition versetzt hat, lässt sich der zweite Fond-Platz zumindest auf kürzeren Strecken von einem weiteren Mitreisenden nutzen.

Innovativer Materialmix, MINI typische Gestaltung.

Die hohe Variabilität des Interieurs geht mit einer puristischen Gestaltung einher, die sowohl dem unverwechselbaren Stil der Marke als auch die zukunftsweisende Technologie des Fahrzeugs zur Geltung bringt. Materialauswahl und Struktur der Verkleidungen im Innenraum sind darauf ausgerichtet, moderne Funktionalität und Leichtigkeit zu symbolisieren. Im Fußraum und im Bereich der Mittelkonsole wird die Carbon-Struktur des Karosserierahmens sichtbar gemacht.

MINI typische Gestaltungsmerkmale in neuartiger Interpretation unterstreichen auch im Interieur der Studie die Weiterentwicklung der charakteristischen Formensprache. In den Türverkleidungen werden die Zuziehgriffe und die Ablagen von Dekorelementen eingefasst, deren Ellipsenform über die B-Säule hinweg bis in den Fondbereich hinein reicht. Damit setzt die Oberflächengestaltung optische Signale für die variable Raumaufteilung und das gemeinsame Fahrerlebnis im Innenraum des MINI Rocketman Concept.

Im Interieur werden Lederbezüge und hochglanzlackierte Oberflächen mit Armauflagen und Dekorleisten aus einem gepressten und strukturgefalteten Spezialpapier kombiniert. Die Dekorleisten werden mithilfe eines von LED-Einheiten gespeisten Lichtleiters hinterleuchtet. Zusätzlich sorgt auch das in Höhe der Brüstungslinie angeordnete Lichtband, das den gesamten Innenraum umfließt, für ein besonders harmonisches Ambiente.

Innovatives Bedienkonzept: Trackball am Lenkrad, dreidimensional wirkende Grafikdarstellung im Zentralinstrument.

MINI typische Prinzipien, neuartige Funktionen und eine zukunftsweisende Handhabung für noch mehr Fahrspaß auf kurzen und auf langen Strecken ver-

eint das Bedienkonzept, das für das MINI Rocketman Concept entwickelt wurde. Für Drehzahlmesser und Bordcomputer-Anzeige steht ein Cockpitinstrument, das oberhalb des Lenkrads und damit im direkten Sichtfeld des Fahrers platziert ist, zur Verfügung. Auch das großformatige Zentralinstrument mit einem umlaufenden Ring für die Geschwindigkeitsanzeige und einem multifunktionalen Farbdisplay entspricht der von aktuellen MINI Serienfahrzeugen bekannten Systematik bei der Anordnung der Anzeigen im Fahrzeug. Weiterentwickelt wurde der Grundsatz der konsequenten Trennung zwischen Anzeige- und Bedienelementen.

Während beim aktuellen MINI neben den Multifunktionstasten am Lenkrad ein Joystick auf der Mittelkonsole zur Steuerung der Fahrzeug-, Navigations-, Entertainment- und Kommunikationsfunktionen dient, sind im MINI Rocketman Concept alle Bedienelemente auf das Lenkrad konzentriert. Damit wird das Konzept der einfachen und intuitiven Steuerung konsequent fortgeführt. Mehr denn je kann der Fahrer eine maximale Zahl von Funktionen steuern und dabei stets beide Hände am Lenkrad lassen.

Für elementare Steuerungsbefehle wie die Lautstärkeregelung für das Audiosystem und die Rufannahme bei eingehenden Telefongesprächen genügt ein Daumendruck auf die entsprechenden Multifunktionstasten auf der linken Lenkradspeiche. Zusätzlich ist in die rechte Lenkradspeiche ein Trackball eingelassen. Dieses aus der Computerbedienung abgeleitete Element ermöglicht besonders vielfältige Bedienvorgänge. So wird beispielsweise durch horizontale Drehung ein Wechsel der Menüebene und mit vertikalen Bewegungen das Scrollen von Listen vollzogen. Die so gewünschte Funktion bestätigt der Fahrer anschließend mit einem Druck auf den Trackball. Bei ausgewählten Funktionen wie etwa der Internetnutzung im Fahrzeug lässt sich per Daumensteuerung der Cursor auf dem Display in jede beliebige Richtung bewegen.

Vielfältiger, hochwertiger und brillanter denn je fällt auch die Grafikdarstellung im Farbdisplay des Zentralinstruments aus. Hochauflösende und dreidimensional wirkende Grafiken schaffen neue Möglichkeiten bei der bedarfsgerechten Auswahl der mittels Trackball und Display steuerbaren Funktionen. Je nach Fahrerwunsch und Fahrsituation rücken dabei besonders relevante Darstellungen und Hinweise in den Vordergrund, während die übrigen Statusanzeigen auf einer hinteren Anzeigeebene sichtbar bleiben. Ein schneller und

intuitiv vollziehbarer Wechsel zwischen Navigationskartendarstellung, Musikprogrammauswahl und Telefonkontaktliste wird so erheblich erleichtert.

Perfekte Vernetzung und neue Möglichkeiten für die individuelle Konfiguration.

Die im MINI Rocketman Concept dargestellten Systeme in den Bereichen Navigation, Kommunikation und Entertainment stellen eine konsequente Weiterentwicklung der durch MINI Connected bereits heute in aktuellen Serienfahrzeugen verfügbaren Funktionen dar. Durch intelligente Vernetzung wird das Fahrzeug zum mobilen Bestandteil der individuellen Lebenswelt. Internetbasierte Dienste für die Kommunikation, vernetzte Navigation und ein nahezu grenzenlos erweiterbares Entertainmentprogramm bilden wichtige Grundlagen für ein Maximum an Fahrspaß, Komfort und Sicherheit. Mit den für das MINI Rocketman Concept entwickelten Bedienelementen erreichen die Möglichkeiten der individualisierten Nutzung dieser Funktionen ein neues Niveau. Seine in das Zentralinstrument integrierte und herausnehmbare Bedieneinheit für Komfort- und Connectivity-Funktionen kann vor der Fahrt am Computer konfiguriert werden, um neue Musikdateien, ein Navigationsziel oder Kontaktdataen für die mobile Kommunikation und die Internetnutzung auf bequemste Weise in das Fahrzeug zu übertragen.

Durch diese innovative Bediensystematik wird der Fahrspaß in einem MINI mehr denn je zum integrierten Bestandteil des persönlichen Lebensstils. Ganz gleich ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder auf Reisen – überall können in digitaler Form vorliegende Informationen, Eindrücke, Daten, Kontakte oder Medien für die mobile Nutzung verfügbar gemacht werden. Die als MINI Rocketman Concept Seed bezeichnete mobile Bedieneinheit speichert Telefonnummern und E-Mail-Kontakte ebenso wie Navigationsdaten, Internetadressen und komplett Webseiten oder Mitteilungen aus sozialen Online-Netzwerken, Musikdateien, Fotos und Videos. Auf diese Weise werden neue Ziele, wichtige Kontakte, aktuelle Informationen, mitreißende Sounds oder bewegende Impressionen auf direktem Wege zur Quelle für zusätzlichen Fahrspaß im MINI. Auch in der Gegenrichtung sorgt die erweiterte Vernetzung für eine Bereicherung des Alltags – schließlich können beispielsweise unterwegs neu hinzugewonnene Kontaktdataen aus Telefongesprächen oder Online-Verbindungen über das MINI Rocketman Concept Seed Element auch außerhalb des Fahrzeugs verfügbar gemacht werden.

MINI Rocketman Concept:

Kompakte Maße, neues Format, typischer Fahrspaß.

Das MINI Rocketman Concept verwirklicht die traditionellen Grundsätze des classic Mini durch den Einsatz von innovativen Ideen. Einmal mehr ermöglicht es die Kreativität des MINI Designs, elementare Merkmale und Werte der Marke auf authentische Weise in ein zukunftsweisendes Fahrzeugkonzept zu transferieren. Als Vision für die urbane Mobilität von morgen fasziniert das MINI Rocketman Concept mit souveräner Ausstrahlung, überraschender Variabilität, lifestyle-orientierter Funktionalität und idealen Voraussetzungen für ebenso agile und effiziente Fahreigenschaften.

Auch im neuen Format der Konzeptstudie bleibt MINI damit seiner Linie treu. Vor mehr als 50 Jahren löste das erste Fahrzeug der Marke eine Revolution im Kleinwagensegment aus. Konsequenter als jemals zuvor entsprach der classic Mini den Bedürfnissen der urbanen Mobilität, verknüpft mit jenem Maß an Fahrspaß und individuellem Stil, das ihn zur Legende reifen ließ. Auch heute erfüllt MINI in einzigartiger Weise die Wünsche anspruchsvoller Zielgruppen mit Sinn für kreative Raumnutzung, begeisterndes Handling und Premium-Qualität. Das MINI Rocketman Concept ermöglicht den Blick auf eine zukünftige Kombination dieser Merkmale. Mit innovativer Technologie und kreativen Lösungen zeigt die Studie die unübertroffene Kompetenz der Marke bei der Entwicklung von Fahrzeugkonzepten, die mit minimalen Außenabmessungen ein Höchstmaß an Vielseitigkeit im Innenraum erzeugen – und dabei maximalen Fahrspaß verbreiten.